

Ein herzliches Willkommen allen Kamenern

und Beeskowern zum großen Stadtfest



Unsere Partnerschaft lebt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Werner Berg, sehr geehrter Herr Stadtdirektor Hermann Josef Görres, liebe Gäste aus unserer Partnerstadt Kamen!

Wir freuen uns sehr, daß Sie unserer Einladung zum Städtepartnerfest gefolgt sind, und heißen Sie ganz herzlich in Beeskow willkommen.

Seit März 1990 verknüpfen feste Bande die Menschen in unseren beiden Städten, haben wir ein Stück der großen aktuellen deutschen Geschichte im kleinen Miteinander gestaltet.

Partnerschaft muß gelebt werden, will sie mehr sein als ein Akt von Administration und Verwaltung.

Dies ist uns längst gelungen, denn vielfach sind die Beziehungen zwischen den verschiedenen Vereinen, zwischen Parteien, Bewegungen und Institutionen.

Ganz persönliche Kontakte von Mensch zu Mensch, von Familie zu Familie bestimmen inzwischen die partnerschaftliche Verbindung und bereichern unser Leben.

Unsere Begegnung hier in Beeskow soll auch Ausdruck des Dankes für die großzügige Unterstützung und Hilfe beim Aufbau der kommunalen Selbstverwaltung sein, die uns uneigennützig durch Rat und Stadtverwaltung Kamens zuteil geworden sind.

Auf dem schwierigen, neuen Weg nach der Wende hatten wir stets einen guten Partner, ja besser einen wahren Freund an unserer Seite.

Beeskow ist gerüstet zu einem schönen Fest.

Es will ein guter Gastgeber sein und dafür sorgen, daß unsere Menschen im Rahmen der vielfachen Veranstaltungen Freude haben und noch näher zueinander finden können.

In der Gewißheit, daß die Tage hier in Beeskow unsere Partnerschaft vertiefen und ihre weitere gedeihliche Entwicklung befördern werden, wünsche ich Ihnen Stunden voller Erlebnisse, tiefer Eindrücke und anregender Begegnungen mit den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt.

FRITZ TASCHENBERGER
Bürgermeister

Notizen zum Stadtfest

Auf über 300 hat sich die Zahl der angemeldeten Gäste aus unserer Partnerstadt Kamen erhöht. Über 260 Unterkünfte in Beeskow, aber auch in anderen Orten unseres Kreises, so in Chossewitz, Krügersdorf, Neuendorf und Wendisch-Rietz, wurden durch die Stadtverwaltung organisiert, so daß alle Gäste gut untergebracht werden können.

Zur Kamener Delegation gehören auch 16 Gäste aus Unkel. Unkel ist wie Beeskow eine Kamener Part-

nerstadt. Der Bürgermeister von Unkel, Herr Zimmermann, wird wie Werner Berg und Fritz Taschenberger zur Jury gehören, die das lustigste und schönste Boot beim großen Bootskorso am Sonnabend auf der Spree kürt. Da kann übrigens noch jeder teilnehmen, der sich mit seinem geschmückten Kahn zuvor an der Bootsanlegestelle der Ruderer oder am Anglerplatz einfindet. Als erster Preis winkt ein Faß Neuzeller Bier.

Das Stadtfestprogramm von Freitag bis Sonntag

Freitag, 6. September

auf dem Burghof:

ab 17.00 Uhr Begrüßung der Kamener Gäste mit den „Beeskower Stadtbläsern“, dem Jugendblasorchester und dem „Freien Fanfaren- und Musikcorps“ aus Kamen (Verkostung mit Wein, Bier und Imbiß)

ab 17.00 Uhr Entgegennahme der Quartiere in der Musikschule, Informationsstand des Museums im Haus, Informationsstand des Fremdenverkehrsvereins, Informationsstand des Familien-, Jugend- und Seniorenverbandes aus Kamen

ab 19.00 Uhr Ausstellungseröffnung im Balkensaal der Burg mit Vortrag „Kamen“, Referent ist Herr Kistner

Sonnabend, 7. September

Marktplatz - Beginn des Stadtfestes:

ab 9.30 Uhr Stadtführung auch mit Kutschfahrten in Richtung Burg

ab 10.00 Uhr Feuerwehrtübung mit Kameraden aus Beeskow und Kamen - Schule I oder II -

ab 10.00 Uhr Händler

ab 13.00 Uhr Beginn eines Umzuges vom Marktplatz in Richtung Burg mit den „Beeskower Stadtbläsern“, dem „Freien Fanfaren- und Musikcorps“ aus Kamen, der Beeskower Feuerwehr, der Beeskower Fischern und den Reitsportvereinen Beeskow und Neuendorf, Verband der Gartenvereine Kamen

auf dem Burggelände

ab 11.00 Uhr Matinee der Musikschulen Kamen und Beeskow - oberer Balkensaal -

ab 12.00 Uhr Mittagverköstigung auf dem Burghof

nach dem Umzug Begrüßung der Gäste aus Kamen durch den Beeskower Bürgermeister

von 14.30 bis 15.00 Uhr und von 16.00 bis 16.30 Uhr Modenschau auf dem Burghof

um 15.00 Uhr Kinderprogramm „Max und Moritz“ aus Frankfurt (Oder) - Burghof

um 17.00 Uhr Puppentheater (Schülerfreizeittreff) - Burghof

um 17.00 Uhr Weinverkostung mit Musik in der „Tonne“

um 19.00 Uhr Konzert mit den Chorknaben der Frankfurter Singakademie - oberer Balkensaal

ab 20.00 Uhr Burgparty mit den „Heartbreakers“ aus Kamen - Burghof

dazwischen ca. 21.30 Uhr „Kahnkorso“ vom Anglerplatz aus, anschließend „Turmblasen“ auf dem Burghof mit dem „Freien Fanfaren- und Musikcorps“ aus Kamen und dem „Posaunenchor“ vom Kirchenkreis Beeskow

auf dem Burghof

ab 10.00 Uhr Schmied, Korbmacher, Spielmann, Weinstand

auf dem Fischerkietz

ab 10.00 Uhr Fischgaststätte, Café, Händler und auf der Spreepromenade ein Schausteller für unsere Kleinsten

auf dem Anglerplatz

ab 10.00 Uhr Treffen des Beeskower und Kamener Anglervereins, Kinderprogramm und Basteln mit Familie Maske (bei Nachfrage auch nachmittags), Schausteller für groß und klein

ca. 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr buntes Unterhaltungsprogramm mit dem Athletik-Club Beeskow, Karate-Do-Club aus Kamen, Anglerturnier mit Sportfreunden aus Beeskow und Kamen, Hundeschau mit dem Beeskower und Kamener Hundesportverein

ab 17.00 Uhr „Spree-Perle“-Tanzsportverein Beeskow

ab 18.00 Uhr Großer Discomarathon mit Diskothekern aus Beeskow und Kamen

ca. 21. 45 Uhr „Kahnkorso“ mit Preisverleihung und Musik

im Kulturhaus

Schlechtwettervariante: Übernahme des Programms vom Anglerplatz

um 9.00 Uhr Vereinstreffen der Kleingärtner - Vereinsheim „Luch“

um 9.30 Uhr Preiskakt

Sonntag, 8. September

in der Burg

ab 9.30 Uhr Musikalischer Frühstopp mit den „Beeskower Stadtbläsern“ und dem „Freien Fanfaren- und Musikcorps“ aus Kamen

ab 11.00 Uhr Mittagverköstigung - Burghof

Parkplatz - Bollwerk

um 13.00 Uhr Rückfahrt nach Kamen



Wir Kamener freuen uns auf das Wochenende in Beeskow

An diesem Wochenende feiern die Stadt Beeskow und die Stadt Kamen das einjährige Bestehen ihrer Partnerschaft. In der kurzen Zeit ihres Bestehens haben sich bereits enge freundschaftliche Kontakte zwischen Bürgerinnen und Bürgern dieser beiden Städte entwickelt. Das große Fest in Beeskow wird diese Freundschaft widerspiegeln und festigen. Und immer neue Kontakte kommen hinzu.

Doch nicht nur im Bereich der zwischenmenschlichen Beziehungen hat sich viel ereignet in dem vergangenen Jahr. Regelmäßig treffen sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beider Verwaltungen, um im gegenseitigen Meinungs- und Erfahrungsaustausch zusammenzuarbeiten.

Wir grüßen die Bürgerinnen und Bürger von Beeskow und Kamen und wünschen Ihnen allen viel Vergnügen und den Organisatoren viel Erfolg.

WERNER BERG
Bürgermeister

HERMANN GÖRRES
Stadtdirektor



Musik und Tanz auf allen Plätzen. Ja, das ist schon was.

Etwas Sorgen mache ich mir nur wegen des Wetters. Aber ich bin ja ein Optimist. Und wenn die Sonne nicht von selbst zu uns kommt, bringen sie ja vielleicht die vielen Kamener Gäste mit. Wäre doch gelacht, wenn wir das nicht in den Griff bekommen würden.

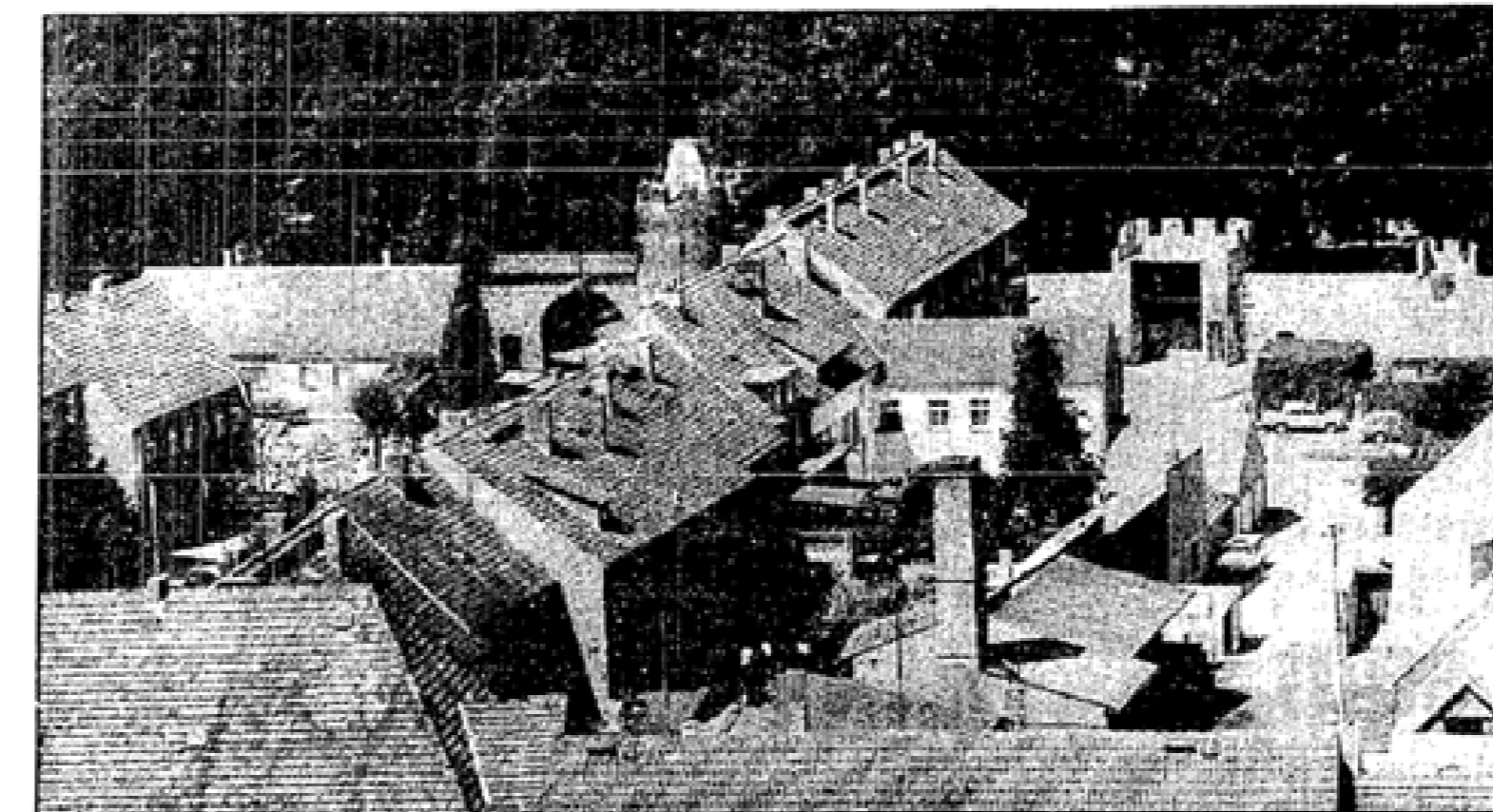
Ich werde auf alle Fälle mit Euch feiern, liebe Beeskower und Kamener. Verdient haben wir es uns ja alle. Denn unser Beeskow ist im letzten Jahr ja doch verdammt schöner geworden. Worüber ich mich da am meisten freue? Über die Stadtmauer natürlich, das versteht ihr ja wohl.

Und da habe ich auch gleich eine Bitte, liebe Beeskower. Zeigt doch den Kamener Gästen unbedingt die vielen vielen Meter, die schon rekonstruiert sind. Und natürlich auch die neue Straßenbeleuchtung.

Ein Dankeschön will ich auch noch sagen. Meine Freunde von der MOZ und die Stadtverwaltung haben mich darum. Ein Dankeschön an diejenigen, die als Organisatoren, Quartiereltern und Sponsoren so fleißig bei der Vorbereitung des Stadtfestes geholfen haben.

Euer Dicker

Da freue ich mich aber, ich alter dicker Mann. Was uns da am Wochenende bevorsteht, so was hab ich ja schon ewig nicht mehr erlebt. Endlich wieder ein richtiger Bootskorso auf der Spree, ein Umzug und



Vor wenigen Tagen hatte unser Fotograf Karl-Heinz Arendsee Gelegenheit, unser schönes Beeskow von einer der höchsten Stellen der Stadt, dem Turm der Marienkirche, zu fotografieren. Wenn auch die „Luftbilder“ nicht alle Veränderungen der letzten Wochen und Monate dokumentieren können, denken wir doch auch damit unseren Kamener Gästen etwas von der Schönheit Beeskows zeigen zu können.



Viele fleißige Hände bereiteten das Fest auf unserer Burg vor

Ein Stadtfest, wie es seinesgleichen wohl bisher nicht gab, steht bevor. Gut durchdacht und verteilt auf verschiedenste Veranstaltungsorte, bietet es für jeden etwas. Und als Symbole über allem: die Wappen Kamens und Beeskows. Städtepartnerschaft in Aktion.

Volles Programm auch und vor allem auf Beeskows Burg. Hier nur einige Beispiele: Am Freitag um 19.00 Uhr wird im unteren Balkensaal eine, inzwischen erweiterte, Ausstellung mit Fotos aus unserer Stadt eröffnet. Bilder, die Zeitzeugnis aus Vergangenheit und Gegenwart ablegen. Mit Erfolg wurde diese Ausstellung bereits in Kamen und Krefeld gezeigt und tritt im Oktober die Reise nach Frankreich an.

Im oberen, großen Saal wird eine Informationsausstellung aus Kamen installiert und ein Vortrag zu hören sein, der das Interesse an der Partnerstadt vertiefen soll.

Die Händler, die am Sonnabend ab 10.00 Uhr auf dem Burghof anzutreffen sind, kommen vorzüglich aus Beeskow und dem Kreisgebiet. Aber auch, zwei Kamener Brauereien werden ihre Biere anbieten, und abends veranstalten Kamener Weinhandlerner in den Tonnenweiblen (nicht wie angekündigt im unteren Balkensaal) eine Weinverkostung mit Musik. Wer Lust darauf hat: recht-

zeitig Plätze sichern!

Die Modenschauen werden von mehreren Beeskower Boutiquen inszeniert. Ob jene bestimmte, die sich neuerdings am Markt etabliert hat, auch dabei sein wird? Abwarten!

Übrigens kann man sich's pausenlos auf der Burg gut gehen lassen. Für das leibliche Wohl wird in zwei Zelten bestens gesorgt werden. Dafür verbürgen sich die Leute vom Kulturhaus. Sogar Schwein am Spieß soll es geben. Auch in Kiosken vor der Burg hilft man, hungrige Mägen zu füllen.

Abends ist Musik angesagt. Wer's klassisch mag: Die Frankfurter Chorknaben lassen bitten! Härter und poppiger geht's dann bei der „Burg-Party“ auf dem Hof zu.

Manchen wird angesichts des reichhaltigen Programms die Qual der Wahl peinigen. Aber man kann ja zwischen Burg, Anglerplatz und Fischerkietz pendeln.

Bis Sonntag mittag geht das Spektakel. Dann ist noch Gelegenheit, die Gäste aus Kamen würdig zu verabschieden. Und sicherlich sind Freundschaften geknüpft, die das Abschiedswort im wahrsten Sinne in die Tat umsetzen werden.

GERDA WEINERT

Der Münzturm jetzt in Silber

Rechtzeitig zum Stadtfest ist sie da, die neue Sonderprägung eines Feinsilberbarrens mit Motiven unserer Kreisstadt. In einer Auflage von 300 Exemplaren vorrätig, kann das 17 Gramm schwere Stück am Sonnabend auf der Beeskower Burg erstmals erworben werden. Bestimmt eine interessante Sache für Sammler und auch ein tolles Geschenk. Es lohnt zu wissen, daß ähnliche Sonderprägungen künftig in einer Serie herausgegeben werden sollen. Als nächstes Motiv ist dabei an die Beeskower Kirche gedacht.

Nun wird sich so mancher fragen, warum wir so einen großen Kummel um den kleinen Silberling machen. Ganz einfach. Fünf DM des Erlöses eines jeden Exemplares gehen auf das Konto für die Rekonstruktion unserer Beeskower Stadtmauer. Wenn alle 300 verkauft sind, immerhin 1500 Märkerchen. Und da dies auch bei möglichen Nachauflagen und neuen Ausgaben so gehalten werden soll, kann noch eine Menge mehr zustandekommen.

Nach dem Stadtfest ist der Silberbarren übrigens in allen Zweigstellen unserer Kreissparkasse erhältlich.

OLAF GARDT